Herren-Bezirksliga

TTC Leinzell : TSB Schwäbisch Gmünd
Samstag, 18.11.2023, 15:30 Uhr

Stempfle tütet den Sieg für den TTC Leinzell ein

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des TTC Leinzell im Spiel der Herren-Bezirksliga gegen den TSB Schwäbisch Gmünd beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstagnachmittag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 27:14 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf, in dem 5 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Luca Stempfle, der seine Matches allesamt gewann.

Den Start machten die Doppel. Stempfle / Horn hatten gegen Metz / Weber bei ihrem 3:0 wenig Probleme. Mozer / Kieß bezwangen anschließend Kunze / Relea-Linder in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Fuchs / Stephan bekamen es nun mit Kluske / Stütz zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Fuchs / Stephan am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Luca Stempfle konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Johannes Metz beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Bernd Mozer und Phillip Kunze entschieden, das Bernd Mozer letztendlich gewann. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Nicht so gut lief es danach für Simon Hörner bei seinem 0:3 gegen Michael Kluske. Ronald Fuchs konnte Alexander Relea-Linder in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Jan Kieß gegen Johannes Weber. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Florian Stephan und Oliver Stütz, die Florian Stephan letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Leinzell und des TSB Schwäbisch Gmünd. Luca Stempfle gelang es, Phillip Kunze im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Kunze nun bei einem Sieg und 9 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diesen Sieg hat der TTC Leinzell in der Saison nun 2 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 25.11.2023 gegen die TSG Backnang bevor. Für den TSB Schwäbisch Gmünd steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Schorndorf II am 25.11.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 1:13 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTC Leinzell
Doppel: Stempfle / Hörner 1:0, Mozer / Kieß 1:0, Fuchs / Stephan 1:0
Einzel: L. Stempfle 2:0, B. Mozer 1:0, S. Hörner 0:1, R. Fuchs 1:0, J. Kieß 1:0, F. Stephan 1:0
TSB Schwäbisch Gmünd

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (17:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Kunze / Relea-Linder 0:1, Metz / Weber 0:1, Kluske / Stütz 0:1
Einzel: P. Kunze 0:2, J. Metz 0:1, A. Relea-Linder 0:1, M. Kluske 1:0, O. Stütz 0:1, J. Weber 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.11.2023 (17:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").